



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Susanne Strub, SVP Fraktion: Region stärken
Autor/in: [Susanne Strub](#)
Mitunterzeichnet von: Brenzikofer, Brodbeck, Brunner, Epple, Frommherz, Gosteli, Grossenbacher, Hess, Kämpfer, Kirchmayr, Klauser, Mall, Meier, Schoch, Schweizer Hannes, Sollberger, Stohler, Stohler, Straumann, Thüring, Trüssel, Weibel, Wenger, Werthmüller, Wiedemann, Wirz, Wullschleger und Wunderer
Eingereicht am: 26. Juni 2014
Bemerkungen: --
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Förderung der Lebensmittelproduktion und der gesunden Ernährung mit regionalen und nachhaltig produzierten Produkten

In Bern sind die politischen Würfel für die Agrarpolitik (AP) 14 - 17 gefallen. Der Kanton Basel-Landschaft ist an deren Umsetzung und die Vorbereitungen zur AP 18 + sind schon wieder voll im Gange.

Die Agrarpolitik wird sich zur "Land- und Ernährungswirtschaft" entwickeln. Damit unser Kanton in der Ausrichtung Land- und Ernährungswirtschaft 18 + gut aufgestellt ist, muss jetzt aktiv die inländische und regionale Produktion von gesunden Lebensmittel gefördert werden. Andere Kantone investieren stark in diese Richtung, unser Kanton darf dabei nicht zurückfallen.

Die Bäuerinnen und Bauern produzieren natürliche, standortgerechte Lebensmittel und hochwertige Rohstoffe nach den Grundsätzen der Ökologie gegenüber Mensch, Tier und Umwelt. Die Landwirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag zur sicheren Ernährung der Bevölkerung und der Landschaftspflege.

Durch eine gesunde Ernährung (5x Gemüse und Früchte am Tag) können die Gesundheitskosten gesenkt werden. Gesunde Baselbieter Lebensmittel für eine gesunde Ernährung!

Es kann auch ein Teil der Wirtschaftsoffensive sein, dass die Produktion von Lebensmitteln und deren Wertschätzung im Kanton-Baselland in den verschiedensten Produktionsrichtungen gefördert werden.

Die Siedlungsfläche hat in den letzten 30 Jahren stetig zugenommen auf Kosten der Landwirtschaftsfläche. Durch diese Entwicklung schwindet die Grundlage für die landwirtschaftliche Produktion. Dieser Prozess muss gebremst werden.

Die Regierung wird deshalb gebeten zu prüfen und zu berichten:

Was unternommen werden kann, um die Produktion von regionalen, saisonalen und gesunden Lebensmitteln im Baselbiet zu fördern. Welche zusätzlichen Massnahmen erforderlich sind, um Baselbieter Lebensmittel für eine gesunde Ernährung zu fördern. Wie gedenkt der Regierungsrat in Sachen gesunder Ernährung unsere Gesellschaft zu sensibilisieren und so die Gesundheitskosten zu senken?